

Technologiepark und Sport in Lurup

Beteiligungsverfahren abgeschlossen – Nun sind Politik und Amt an der Reihe



Aufmerksam werden die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens studiert

Was denken die Luruper über die Absicht, am Vorhornweg einen Technologiepark und eine moderne Sportanlage für den SV Lurup zu schaffen? In einer Auftaktversammlung, einem Workshop am Abend und einem Workshop am Nachmittag für Kinder und Jugendliche bot sich ausreichend Gelegenheit, Meinungen, Wünsche und Vorschläge vorzutragen. Auf einer Abschlussveranstaltung in der Stadtteilschule Lurup sind nun die Diskussionsergebnisse vom Büro CONVENT Mensing zusammengefasst und die etwa 50 Teilnehmer aufgefordert worden, zu benennen, welchen Vorschlägen sie den Vorrang geben wollen. Da in den Workshops immer wieder auch Wünsche für die Nutzung der angrenzenden Nordostfläche des Volksparks neben dem großen Spielplatz und Kletterturm kamen, wurde das Plangebiet um diese Fläche erweitert.

Convent hatte die Veranstaltung gut vorbereitet. Jeder Teilnehmer konnte mit fünf Punkten aus der Vorschlagsliste seine Favoriten auswählen. Das Ergebnis sah so aus: Neue Sportanlage des SV Lurup: Es soll bei den geplanten Kunstrasenplätzen für Fußball bleiben. Ergänzende Nutzungen wie Bolzplatz, Hockeyplatz, Inlinebahn wurden abgelehnt, weil die Flächen dafür fehlen. Folgenutzung der Aula und Turnhalle nach Schließung des Standortes der Stadtteil-

schule Lurup am Vorhornweg: An oberster Stelle stehen Jugendzentrum sowie Bewegung, Tanzen, Musik. Folgenutzungen des Außengeländes der Stadtteilschule nach ihrer Schließung: Eindeutig war das Votum, sie als Grünfläche bzw. ökologische Ausgleichsfläche herzurichten. (Zu anderen Ergebnissen kam der Workshop mit 130 Kindern und Jugendlichen. Hier wurden Wünsche nach einem Erlebnisplatz bzw. Kletterpark geäußert. Nutzung eines Grünstreifens zwischen geplantem Technologiepark und Friedhof: Fa-

vorit war hier die Anlage eines Abenteuerspielplatzes. Nutzung der Nordostfläche des Volksparks neben dem Spielplatz: An erster Stelle stand der Wunsch, sie als Grünfläche zu erhalten, an zweiter Stelle der Wunsch, hierhin die Hundenauslauffläche vom Vorhornweg zu verlagern. Nur wenige Punkte erhielten die Vorschläge nach einem Reithof und Schwimmbad/Freibad. Wie geht es weiter? Klaus Mensing vom Büro Convent betonte, dass die Luruper Bürger im Rahmen des Planrechts weiter beteiligt werden. Aber zunächst wird sich der Planungsausschuss der Bezirksversammlung mit den Ergebnissen des Beteiligungsverfahrens befassen und sich eine Meinung bilden. Der Stadtplanungsabteilung des Bezirksamtes obliegt es schließlich, einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten und vorzulegen.



Mit Punkten wird deutlich gemacht, was vorrangig gewünscht wird